

Vorwort

Der Konstanzer Arbeitskreis übergibt hiermit die Erträge seiner beiden internationalen Arbeitstagungen vom Herbst 1989 und Frühjahr 1990 dem gelehrten Publikum. Sie galten dem Gedenken an den im Jahr 1190 im Saleph ertrunkenen Friedrich Barbarossa. Der Arbeitskreis erfüllte mit der Thematik zugleich seine Pflicht, vor einer breiteren Öffentlichkeit des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Konstanz, deren Zuwendungen seine Tätigkeit ermöglichen, regelmäßig seine Arbeiten vorzustellen. Ein gemeinsam mit der Stadt und in Anwesenheit des Herrn Ministers für Wissenschaft und Bildung Baden-Württemberg, Herrn Prof. Dr. H. Engler, und des Herrn Oberbürgermeisters der Stadt Konstanz, Herrn Dr. H. Eickmeyer, veranstalteter Festvortrag am 3. April 1990 trug dem Rechnung. Den Vortrag hielt Prof. Dr. Karl Leyser, Oxford, über das Thema »Friedrich Barbarossa. Hof und Land«.

Konzeption und Organisation der Tagungen lagen in den Händen Alfred Haverkamps, dessen ausführliche »Einführung« über die Zielsetzung der Tagung unterrichtet. Der Arbeitskreis stattet ihm dafür gerne seinen Dank ab; zu danken ist ihm ferner für die Betreuung der Drucklegung des vorliegenden Bandes. Die Zusammenarbeit mit dem Jan Thorbecke Verlag bewährte sich aufs neue; auch dafür ist zu danken, insbesondere seinem Lektor Thomas Theise. Dank zu sagen gilt es aber auch und nicht zuletzt der »VG Wort« und der »Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften«, die beide mit namhaften Beiträgen die Drucklegung ermöglichten.

Johannes Fried